

Bericht Koordinierungsstelle im Rahmen jährlicher Bürgerversammlung

Informationen zu Status und Ausblick – Stand 26.05.2025



Übergeordnete Ziele Bürgerbeteiligung

Warum Bürgerbeteiligung gemäß Satzung wichtig ist?

Braucht man das jetzt auch noch?

Wird dann nicht alles langsamer und komplizierter, wenn jeder seinen Senf dazu gibt?

Ziele Beteiligungsmodell

Was soll damit erreicht werden?

- Alle Bürger und Bürgerinnen haben die **Möglichkeit** zur aktiven Mitarbeit an der Entwicklung der Stadt: **Bürger gestalten** konstruktiv und proaktiv Geschehnisse der Stadt mit
- Mehr **Wissen, Information und Daten** als Basis für Entscheidungen des Gemeinderats und der Arbeit der Verwaltung generieren
- **Sichten** verschiedener Anspruchsgruppen (Stakeholder) in Entscheidungsprozesse transparent, **frühzeitig** und reflektiert einfließen lassen
- Gemeinsames **Zielverständnis** und Entwicklungsziele → Geschwindigkeit in der Umsetzung erhöhen !!!
- Überwinden von eingefahrenen Denkschienen
- Schaffen eines Rahmens zu **vertrauensvoller Zusammenarbeit**

NICHT-Ziele Beteiligungsmodells

Was soll damit **NICHT** erreicht werden?

- Kein Ersatz für rechtlich vorgegebene Verfahren
- Nicht noch ein weiteres Korrektiv-Element
- Keine Stimmungs- und Meckerplattform
- Kein Instrument irgendeiner Gruppierung

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

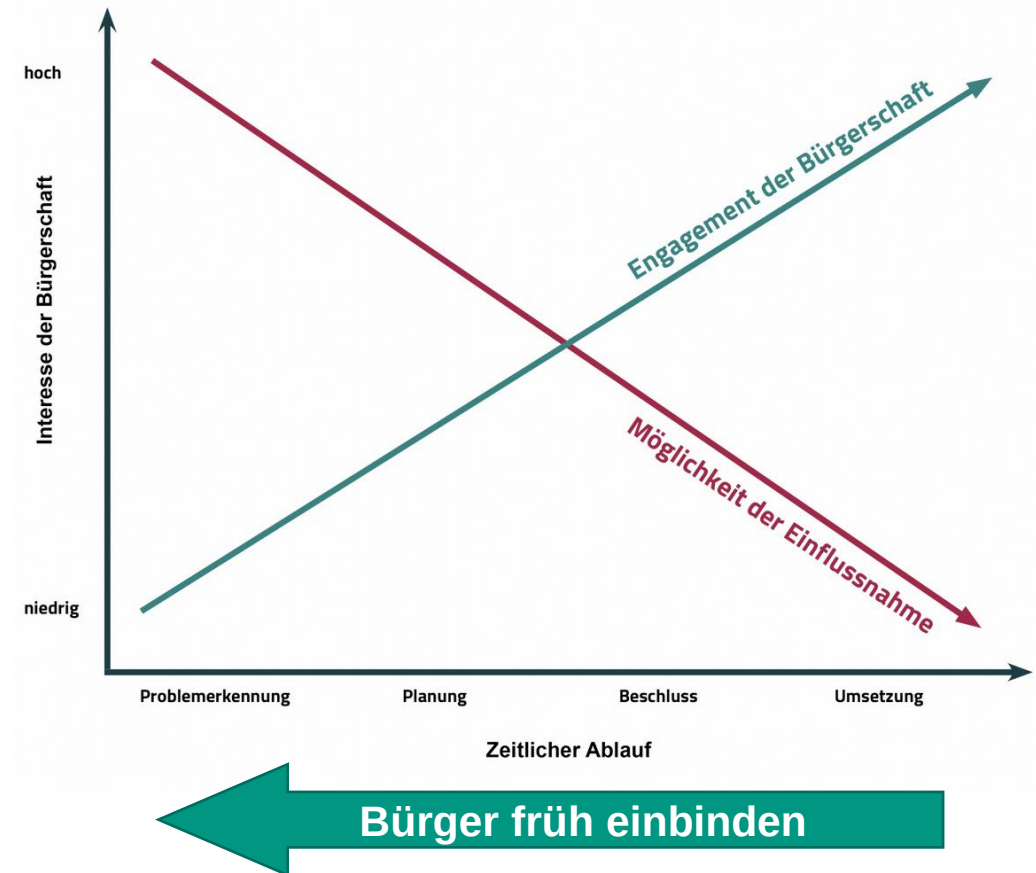
- 1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?**
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?

Regelmäßige Veranstaltung nach Satzung

- Bericht an alle Bürger über Planungen der Stadtverwaltung und des Gemeinderates
- Status und Anpassungen in Stadtentwicklungsstrategie kommunizieren
- Frühzeitig auf anstehende Vorhaben und Projekte hinweisen und Bürger frühzeitig einbinden
- Diskussionen über grundlegende Entscheidungen zu einem Zeitpunkt ermöglichen, zu dem noch kein Entscheidung gefallen ist

➔ Grundlage für langfristig wirksame Strategie gemeinsam mit Bürgerschaft entwickeln und pflegen



1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. **Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus**
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Satzung Bürgerbeteiligung

Umsetzungsstatus

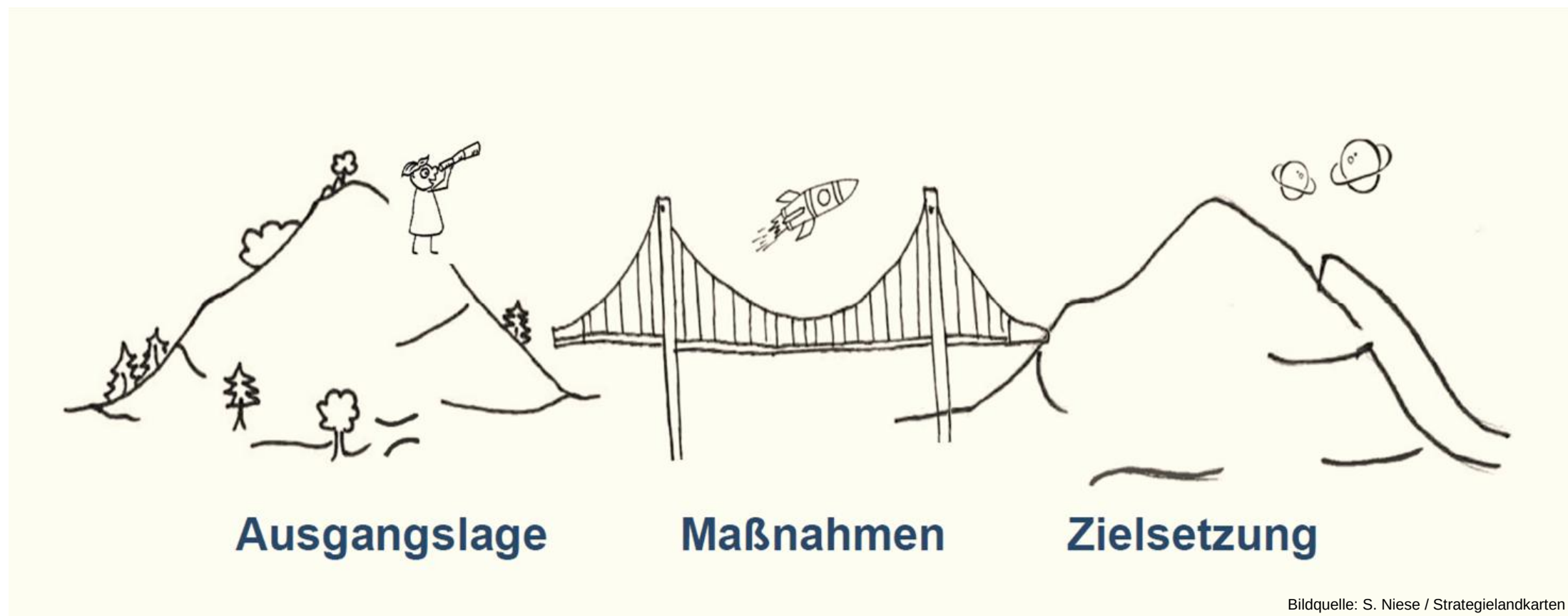
- Satzung seit März 2024 in Kraft 
- Satzung regelt, dass und wie Gemeinderat über Bürgerbeteiligungsverfahren entscheiden kann. Dazu werden Empfehlungen/Stellungnahmen seitens Koordinierungsstelle in den Beschlussvorlagen integriert.
 - ➔ **Formal korrekte Empfehlungen in Sitzungsvorlage Stand heute teilweise schwierig wegen geringer Vorlaufzeiten** 
- Beschluss von bisher fünf Beteiligungsverfahren durch GR im Sinne Satzung („Runder Tisch“ Finanzen, Gewerbegebiet, Schweizer Wiese, Innenstadtentwicklung, unechte Teilortswahl) 
- Satzung regelt auch die jährliche Bürgerversammlung und Information zu strategischen Stadtentwicklung 

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. **Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?**
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Strategieentwicklung

Aufbau einer initialen Stadtentwicklungsstrategie

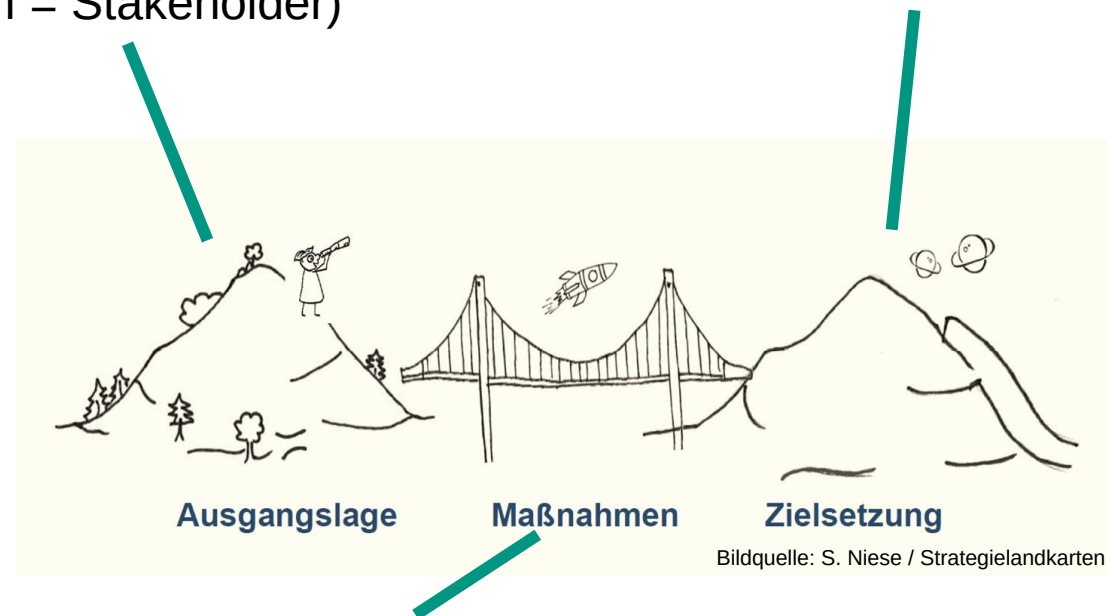
■ Strategie – Was ist das überhaupt?



■ Strategie – Eine Aufgabe für die Bürgerschaft oder wer sollte das tun?

Ausgangslage: **Sichten verschiedener Menschen mit unterschiedlichen Interessenlagen**
(eigentlich Anspruchsgruppen = Stakeholder)

Ausgangslage: **Sichten verschiedener Menschen mit unterschiedlichen Zielvorstellungen**



Maßnahmen: Nur **effizient umsetzbar**, wenn mindestens **Akzeptanz**, besser **Identifikation** mit diesen **auf breiter Front** herrscht.

- Strategie – Eine Aufgabe für die Bürgerschaft oder wer sollte das tun?
- Strategie kann und muss zwingend durch Bürgermeister und beraten und durch Gemeinderatsbeschluss legitimiert werden

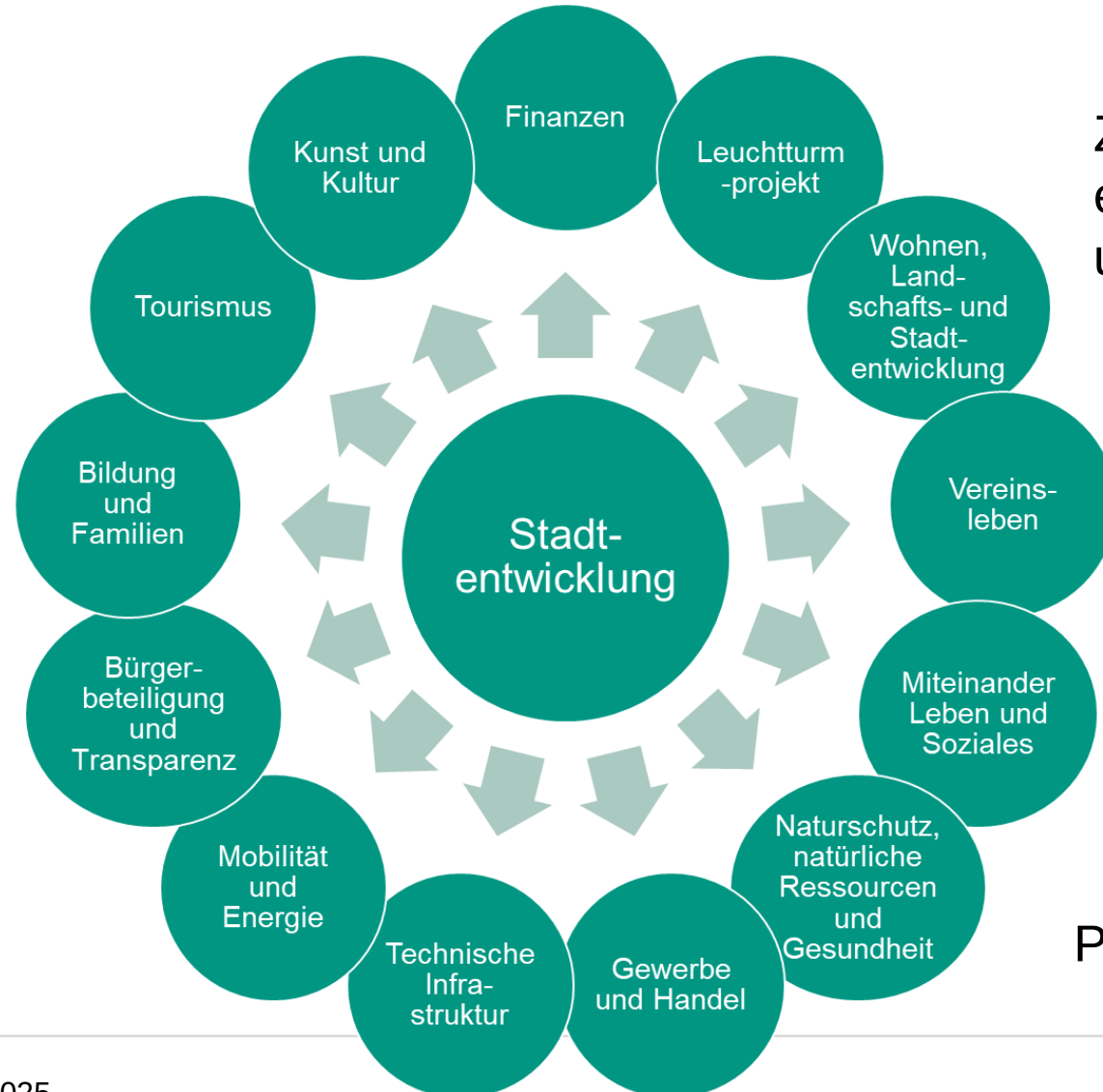
- **aber:**

vorher Stakeholdersichten zu **Status (Situation)**,
Zielen (Was soll erreicht werden? **Welche Probleme will man lösen?**)
und Bereitschaft eines möglichst großen Anteils der Bürgerschaft den
Weg von A nach B mitzugehen

➔ Genau hierbei kann Bürgerbeteiligung unterstützen

Strategieentwicklung

Beiträge aus Bürgerbeteiligung



Zu wesentlichen Sichten Handlungsfelder erstellt (kein Anspruch auf Vollständigkeit und perfekten Zuschnitt)

Kernteam = Sprecher Handlungsfelder

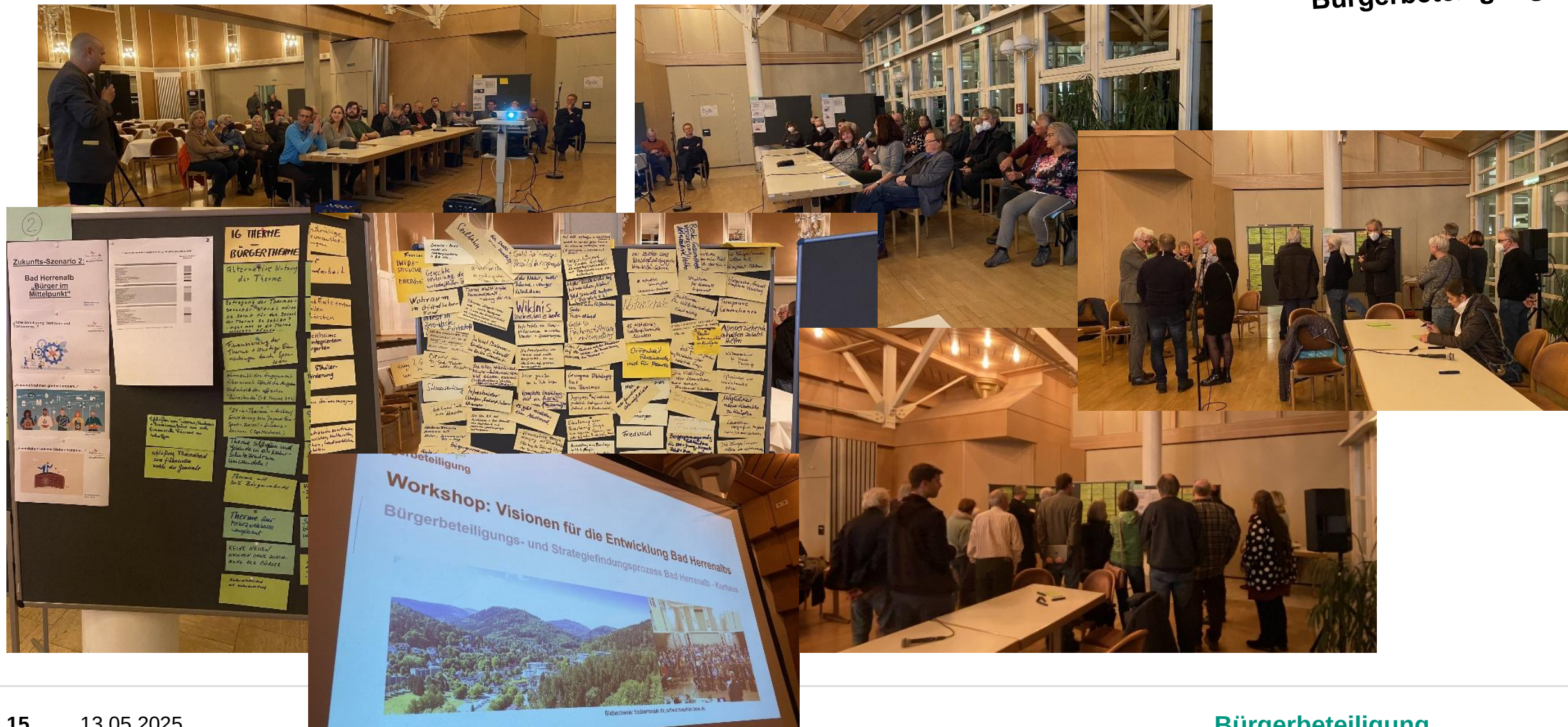
Workshops zu relevanten Handlungsfeldern durchgeführt

Grundsätzliche / übergeordnete Ziele auf Leitebene abgeleitet

Präsentation vor GR u.a. am 13.05.2025

Maßnahme: Durchführung Workshops

Suche nach Zielbildern



Vision - übergeordnet

Bad Herrenalb 2030 – eine gesunde Naturstadt mit Qualität

- ✓ Bad Herrenalb lebt die Transformation einer klassischen Kur- und Touristikstadt aktiv zu einer nachhaltigen Natur- und Gesundheitsstadt.
- ✓ Bad Herrenalb versteht sich dabei als ein Ort der Gesundheit: Bürger und Besucher erleben alle Perspektiven von Gesundheit in einer naturnahen Umgebung.
- ✓ Bad Herrenalb ist ein Ort des gegenseitigen Vertrauens und Respektes und damit fair und achtsam



Merkmale der übergeordneten Vision

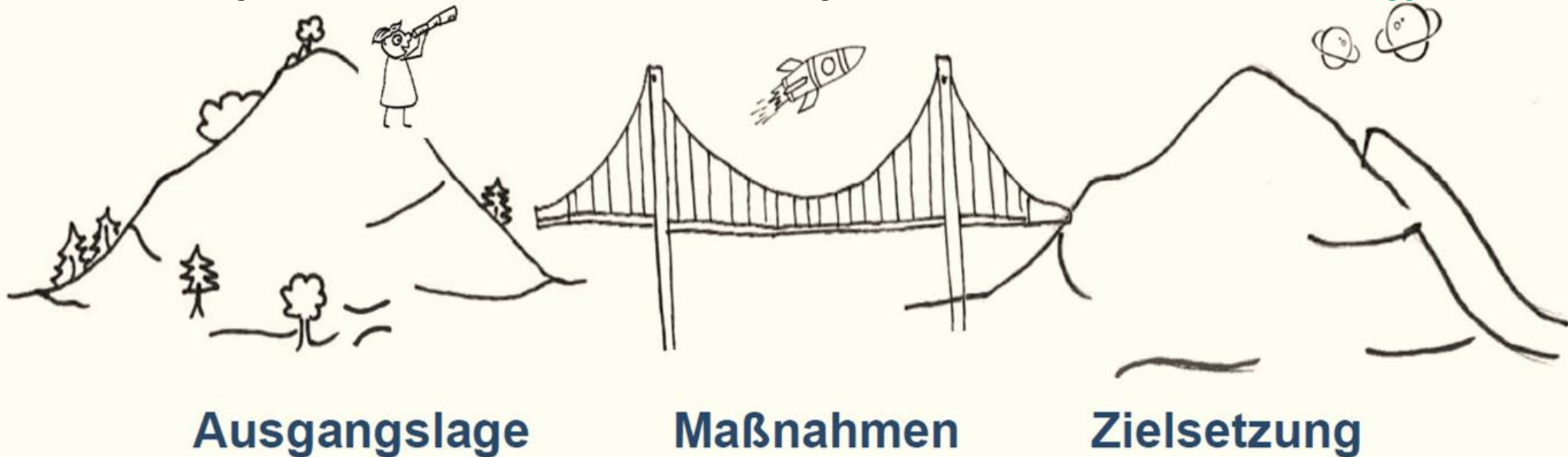
- Natur ist der wichtigste Mehrwert Bad Herrenalbs
- Bad Herrenalb versteht sich immer als ein familienfreundliches, nachhaltiges „Gesamt-Bad Herrenalb“
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren leben in Bad Herrenalb gemeinsam und Gleichberechtigt miteinander
- Vision fußt auf der Tradition: die Bedeutung der Stadt in den verschiedenen Zeitperioden ist von den Zisterziensern bis heute präsent und nicht vergessen
- Tourismus ist kein Selbstzweck, sondern muss dem Wohlstandserhalt als sanftes Gewerbe dienen
- Belange der Bürger, des Tourismus, Gesundheitseinrichtungen, sowie Handels und Gewerbes werden auf Augenhöhe betrachtet

Merkmale der übergeordneten Vision

- Die Grünflächen Bad Herrenalbs dienen der Aufenthaltsqualität und sind schonend und sparsam im Sinne Natur, Gesundheit und des nachhaltigen Tourismus zu entwickeln
- Aufenthaltsqualität hat mehrere Aspekte: hierzu zählen neben aktiv gelebten Klima-, Umwelt- und Naturschutz, u.a. auch eine gesunde Handelsstruktur mit einer Gewerbestrategie
- Leerstands-beseitigung und Sanierung sind wesentliche Bestandteile der baulichen Entwicklungsstrategie
- Grundlage dafür sind ausgewogene und nachhaltige Finanzierungskonzepte
- Als wesentliche Grundlage ist die Entwicklung einer sachorientierten auf gegenseitigem Vertrauen basierende Diskussions- und Entscheidungskultur zu benennen
- Die Vereins- und ehrenamtliche Arbeit ist wesentlich für eine erfolgreiche Entwicklung der Stadt und ist entsprechend zu fördern.
- Wertorientierte Ausgestaltung der strat. Ziele schafft gemeinsame Zielvorstellungen

■ Strategieworkshop am 02.07.2025: alle Bürger sind herzlich eingeladen

➔ Detaillierung Leitebene, Sichtenvielfalt erhöhen, Basis für Empfehlung initialer Entwicklungsstrategie an GR ➔ aktive Mitarbeit von allen Stakeholdern gewünscht: auch GR und Verwaltung, Tourismus, Firmen/Gewerbe, Bürger, Vereine, ausdrücklich **JEDER (!)**



Bildquelle: S. Niese / Strategielandkarten

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
- 4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung**
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung *„abgeschlossene und laufende Projekte“*

- Runder Tisch Finanzen (abgeschlossen)
- Analyse interkommunales Gewerbegebiet (abgeschlossen)
- Stadtentwicklung und Verdichtung am Beispiel Buchenhain
- Leitplanken Entwicklung Schweizer Wiese
- Unechte Teilortswahl

Ergebnisse aus Handlungsfeldern (Auszug)

- **Bürgerbeteiligung und Transparenz**: Satzung, Kommunikationskonzept
- **Energie/Mobilität** – Priorisierung **jetzt** notwendig: **Energiekonzept** /
Bürgerenergiegenossenschaft /Engagement Stadtmobil und AVG MyShuttle
- **Soziales**: Situationsanalyse / initiative für Einführung Hilver (<https://www.hilver.de/>)
- **Vereinsleben**: Jährlicher Abstimmungstermin, Tag der Vereine, Stadtmobil, Jugendbus
- **Natur**: Ausgleichmaßnahmen Erfassung, ...
- ...
- Verschiedene Workshops für Initialstrategie (u.a. zu Bildung, ...)

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
- 5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?**
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Teilnahme als Bürger / Bürgerin

Möglichkeiten

- Direkte Beteiligung und Mitarbeit in den Handlungsfeldern
(z.B. HF Energie/Mobilität: Vorbereitung Wärmeplanung, ...)
- Teilnahme an öffentlichen Workshops
- Schriftliche Eingaben an Koordinierungsstelle

→ buergerbeteiligung@badherrenalb.de



→ <https://www.badherrenalb.de/Rathaus/Aktuelles/Buergerbeteiligung>

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
- 6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation**
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Weitere Beteiligungsmöglichkeit ...

Gründung HF Kommunikation

- Hintergrund: HF Bürgerbeteiligung und Transparenz hatte Mission
Satzung und Vorgehensmodell zur Bürgerbeteiligung zu entwerfen
- = abgeschlossen



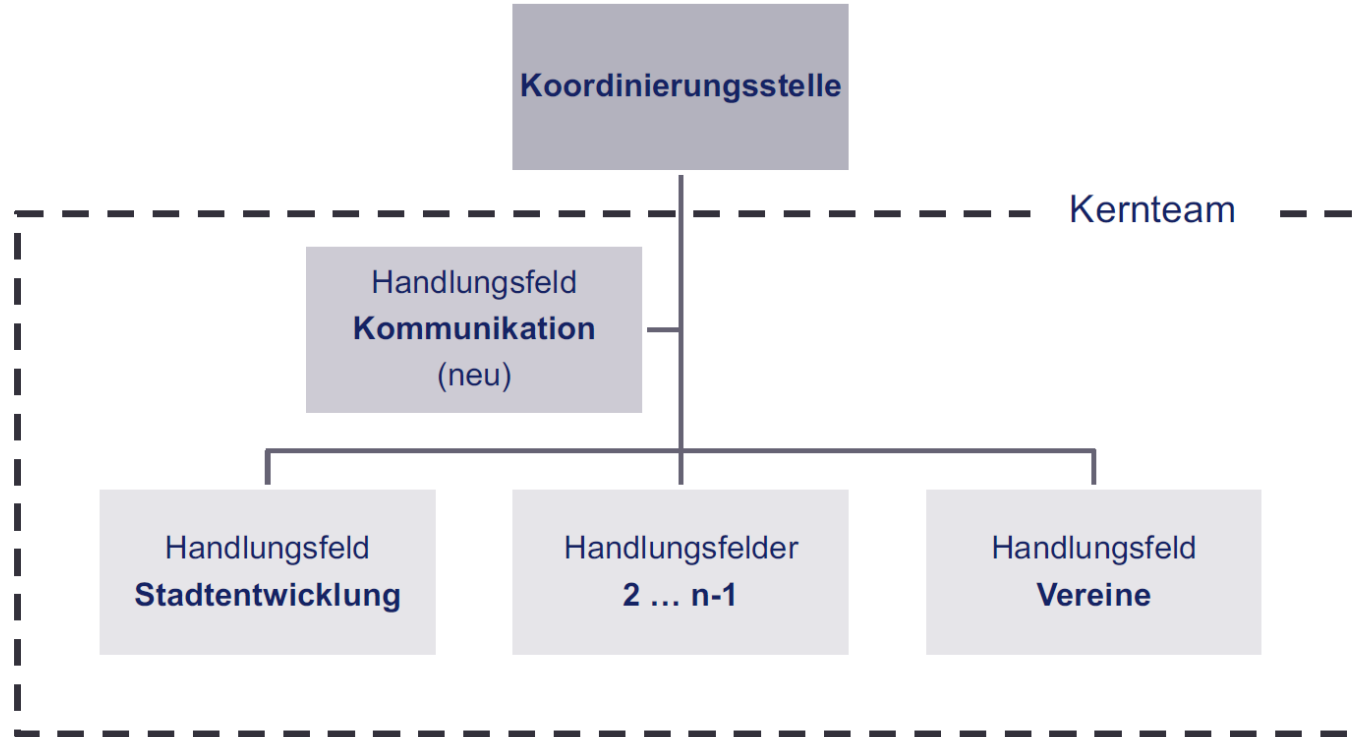
Neue Herausforderung: Kommunikation und Marketing

Weitere Beteiligungsmöglichkeit ...

Gründung HF Kommunikation

Neue Herausforderung: Kommunikation und Marketing

Aufbau



- Kommunikationsstrategie
- Website
- Datenpool (sehr viele Dateien und Dokumente)
- Zusatzinformationen aus Recherchen
- ...

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. **Leitlinien „Bürgerbeteiligung“**
8. Sonstiges / Fragen und Diskussion

Leitlinien „Bürgerbeteiligung“

Ableitung aus bisherigen Beobachtungen: Veröffentlichung folgt

1. Wertschätzender Umgang:
Unterschiedliche Sichtweisen sind willkommen, werden respektiert und nicht bewertet. Es wird darauf geachtet, dass bestimmte Positionen nicht bevorzugt werden.
2. Ergebnisoffenheit gewährleisten und Entscheidungsspielräume aufzeigen: Welches Projekt steht an? Wer entscheidet bis wann darüber? Bis wann können Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidungsfindung mitwirken? Welche Spielräume gibt es? Diese Informationen werden beim Start jedes Beteiligungsverfahrens dargelegt.
3. Frühzeitige Information und Einbeziehung der Bürgerschaft: Schon wenn Zielsetzungen eines Projektes dargelegt werden, soll die Bürgerschaft mit einbezogen werden. Sich sachkundig zu machen erfordert einerseits Zeit, andererseits ist eine Mitwirkung in frühen Planungsphasen besonders effektiv.
4. Möglichst vielfältige Beteiligung: Es sollen verschiedene Bevölkerungsgruppen, insbesondere auch verschiedene Altersgruppen, angesprochen werden, damit ein breites Meinungsbild erzielt werden kann.

Leitlinien „Bürgerbeteiligung“

Ableitung aus bisherigen Beobachtungen: Veröffentlichung folgt

5. Information und Transparenz: Eine stets aktuelle Vorhabenliste wird veröffentlicht, in der ehrlich und transparent informiert wird, welche Vorhaben anstehen und welche Auswirkungen sie auf wen in der Stadt haben.

6. Rückmeldung von Ergebnissen: Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren, erwarten zu Recht eine Rückmeldung, was aus Ihren Einwänden und Vorschlägen geworden ist. Über das Ergebnis eines Beteiligungsverfahrens wird schriftlich und öffentlich informiert, insbesondere wird begründet, wenn Empfehlungen der Bürgerschaft nicht berücksichtigt wurden.

7. Finanzielle Mittel:

Im Haushalt der Stadt Bad Herrenalb werden ausreichend Mittel, sowohl für die personelle als auch für die materielle Ausstattung der Bürgerbeteiligung bereitgestellt.

8. Weiterentwicklung der Leitlinien: Die Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung macht sich in Kooperation mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Bild von der Wirksamkeit und Umsetzbarkeit der Leitlinien, um dann gegebenenfalls Vorschläge zu deren Weiterentwicklung zu machen.

1. Bedeutung Bürgerversammlung – Warum findet diese statt?
2. Bürgerbeteiligungssatzung Stand 03/2024: Umsetzungsstatus
3. Strategieentwicklung: Warum ist das wichtig und was soll damit erreicht werden?
4. Status Einzelprojekte mit Bürgerbeteiligung nach Satzung
5. Wie kann ich als Bürger/in aktiv teilnehmen?
6. Entwicklung Handlungsfeld Kommunikation
7. Leitlinien „Bürgerbeteiligung“
8. **Sonstiges / Fragen und Diskussion**

Weiteres Vorgehen

Bisher geplante nächste Schritte

- Umsetzung Kommunikationskonzept
- Leben der Satzung besser etablieren
- Verdichtung erarbeiteter Ergebnisse (*„552 Dateien / 4,3 GB“*)
- Bürgerinformationsveranstaltung gemäß Satzung am 26.05.2025
- Beratung initiale Stadtentwicklungsstrategie mit Bürgerschaft
02.07.2025
- Start Projekt „Unechte Teilortswahl“
- Aufbereitung Sichten aus Projekt Verdichtung/Stadtentwicklung
- Workshop mit Gemeinderat zur Vorbereitung eines beschlussfähigen Strategieentwurfs